

August - Dezember 2008

GEDOK
SCHLESWIG
HOLSTEIN

Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.
www.gedok-schleswig-holstein.de

PROGRAMM

Angewandte Kunst
Bildende Kunst
Darstellende Kunst
Literatur
Musik

GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V. ist die größte und traditionsreichste interdisziplinäre Künstlerinnenorganisation in Deutschland. Sie wurde 1926 von Ida Dehmel (1870-1942) in Hamburg gegründet. Ihr Anliegen war die notwendige und nachhaltige Förderung von Frauen in der Kunst. Heute setzt sich die GEDOK über ein Netzwerk von Kontakten zu Kultur, Politik und Medien für die Belange der Künstlerinnen aller Sparten ein: Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik und Neue Medien. 22 regionale Gruppen in Deutschland und eine in Wien mit insgesamt 3500 Mitgliedern sind in der GEDOK organisiert. Die fachlichen Interessen werden auf Bundes- und Regionalebene durch Fachbeirätinnen vertreten. Die GEDOK ist eine gemeinnützige, politisch und konfessionell unabhängige Organisation, die ihre Arbeit mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden ehrenamtlich leistet. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Euro.

GEDOK-Atelierhaus
Glashüttenweg 17-19 · 23568 Lübeck
Fon 0451-3 14 32

Geschäftsstelle: Kulenkampstraße 32, 23566 Lübeck
Fon 0451-3 68 04, Fax 0451-5 04 97 51
E-Mail maren.fehling@gmx.de

Vorstand der GEDOK Schleswig-Holstein
Maren Fehling, Renate Untermann-Cuwie
Hannelore Schramm, Ingrid Samelin
Regina Burau

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Sa+So 11-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen werden angeboten

08.-10.08.08
Fr. 08.08./19.00 Uhr
Vernissage

Öffnungszeiten:
11 – 17 Uhr
GEDOK Atelierhaus

paint ain't a lie

www.Lauermannowa.de

Andrea Lauermannowa, Stipendiatin des Landes Schleswig-Holstein
Im Zentrum der Ausstellung stehen eine neu produzierte, begehbare Rauminstallation sowie experimentelle Modellaufbauten, die während ihres 2-monatigen Aufenthaltes im GEDOK-Atelierhaus entstanden sind.
Begrüßung: Renate Untermann-Cuwie, stv. Vorsitzende GEDOK Schleswig-Holstein
Einführung: N.N.

26.-29.09.08

GEDOK-Studienfahrt nach Bergamo / Mailand (bereits ausgebucht)

Organisation: Romi Knüppel

05. Oktober 2008

So. 11.30 Uhr
Vernissage

um mantelung

Dauer der Ausst. 26.10.08

Neuaufnahmen der Bildenden Kunst 2006 – 2008
Anke Bromberg, Petra Eckardt, Barbara Engel, Marion Otto-Quoos, Cornelia Regelsberger

Performance

Sylvie Krause-Grégoire, Schauspielerin

Begrüßung Maren Fehling, 1. Vorsitzende GEDOK Schleswig-Holstein

Grußwort N.N.

Einführung Angela Köhler, Kunst- und Kulturwissenschaftlerin

GEDOK Atelierhaus

26.10.2008

So. 11.30 Uhr

Finissage der Ausstellung **um mantelung**

Musik und Lyrisches

Lesung zum Thema Therese Chromik, Regine Mönkemeier, Hannah Rau

Musikalische Umrahmung Bärbel Kuras-Berlin, Flöte

GEDOK Atelierhaus

Fr. 07. und

So. 09.11.2008
19.30 Uhr

Tanztheater Projekt **QUADRAT**

Choreografin Krisztina Horváth

Tanz Thyra Bellini, Gunda Gravemann-Kamper
Michael Molnár, Ruth Speidel v. Voss

Thema

Großstadt, Einsamkeit, Isolation, nächtliche Träume

Eintritt 10/7 € Mitgl.

GEDOK Atelierhaus

27.11. 2008

Do. 20.00 Uhr

Ethel Smyth zum 150. Geburtstag

Eine Kooperation des Theater Lübeck mit der GEDOK Schleswig-Holstein

Kompositionen und Texte von Ethel Smyth (1858 – 1944)

Violen Antje Kroeger, Franziska Ribbentrop

Viola Joo-Hyun Kang **Violoncello** Caroline Metzger

Flöte Viol Hegge **Harfe** Johanna Maier

Schlagwerk Julian Sulzberger **Gesang** Gisela Prusek

GEDOK: **Violoncello** Gudrun Schröder

Klavier Marianne Schobert **Moderation** Marion Hinz

Eintritt

Kulturforum Burgkloster, HL

Hinter der Burg 11

Wir danken für die Förderung im Jahr 2008

POSSEHL-STIFTUNG



Der
Ministerpräsident
des Landes
Schleswig-Holstein



Hansestadt LÜBECK

Jour Fixe in der Kunsthalle zu Kiel – Jeden 1. Mittwoch im Monat - 17.00 Uhr

Künstlerinnen und Kunstförderer treffen sich im Café „Zum blauen Kameel“ in der Kunsthalle zu Kiel.

Gäste sind willkommen. Um 18.00 Uhr Teilnahme an Führung möglich, die Kunsthalle schließt Mi. um 20.00 Uhr